

Cuba-Hilfe Dortmund trauert um Willi Hoffmeister

Ein aufrechter Sozialist ist nicht mehr unter uns!



Foto: Privat

Der Friedensaktivist, Gewerkschafter, Antifaschist und Kommunist Willi Hoffmeister ist tot. Er verstarb am Dienstag im Alter von 88 Jahren in Dortmund. Erst am Freitag hatte der überzeugte Gegner von Militarisierung und Krieg auf Vorschlag des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) das Bundesverdienstkreuz am Bande erhalten und war damit selbst von »offizieller Seite« für sein lebenslanges politisches Engagement geehrt worden.

Hoffmeister, der 1933 im Landkreis Lübbecke geboren wurde, lebte die meiste Zeit seines Lebens in Dortmund, wo er sich über Jahrzehnte politisch engagierte: in der Friedens- und Ostermarschbewegung, der IG Metall, und der Solidaritätsbewegung für Cuba.

Hoffmeister verband den Kampf für soziale Gerechtigkeit mit dem gegen Militarisierung, Krieg sowie alte und neue Nazis. Vor diesem Hintergrund verwundert nicht, dass er mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes harderte. »Nachdem du mich diesbezüglich angesprochen hattest, war ich mir eine Weile nicht sicher, ob es richtig ist, dass ich diese Auszeichnung annehme!? War mein Wollen doch ein anderes Deutschland. Ein vereintes, neutrales Land ohne Militär, Rüstung und ohne alte und neue Nazis. Ein Land, in dem der Mensch und nicht das Kapital im Mittelpunkt steht«, schrieb er an die Vorsitzende der DGB-Region Dortmund-Hellweg, Jutta Reiter.

Trotzdem freue er sich über die Ehrung. »Es ist für mich eine Auszeichnung auch all meiner Mitstreiterinnen und Mitstreiter vor allem aus der Friedens- und antifaschistischen Bewegung«.

(Auszugsweise der " jungen welt " entnommen- www.jungewelt.de)



Kleine-Cuba-Zeitung
c/o Friedhelm Böcker
www.cuba-dortmund.de
Druck: ProDruck - DO

Solidarität mit Cuba



Foto: Dietmar Fischer

Völkerfreundschaft nicht nur ein Wort !

Unter dem Titel " 8001 " wollen ab September die Fotografen Antonio Hernández aus Havanna und Dietmar Fischer aus Heidelberg Fotos aus ihrem künstlerischen Schaffen ausstellen. Der Reinerlös dieser durch mehrere Städte laufenden Ausstellung fließt in die Projekte der Cuba-Hilfe. Beginnen wird die Fotoreise am 10. September in der Volksbank Schwerte.



Foto: freepik



Fotos: Cuba-Archiv
Dietmar Fischer



Antonio Hernández



Foto: Antonio Hernández